

Verkehrsanalyse

Problem Dom-Parken

Hamburg-Neustadt

Stadtteilkonferenz

Zusammenfassung

- In Dom-Zeiten bilden sich massive Staus in Haupt- und Nebenstraßen der Hamburger Innenstadt. Anwohner, Polizei und Politik wünschen sich geeigneten Maßnahmen zur Vermeidung
- Ursächlich ist die Parkraumbewirtschaftung an der Glacischaussee und die Warteschlange auf öffentlichem Raum.
- Durch Messung in einer Wohnstrasse können Auswirkungen im Wohngebiet interpretiert werden
- Maßnahmen zur Gegensteuerung sind möglich wie andere Hamburger Großveranstaltung beweisen

Problem Dom-Parken

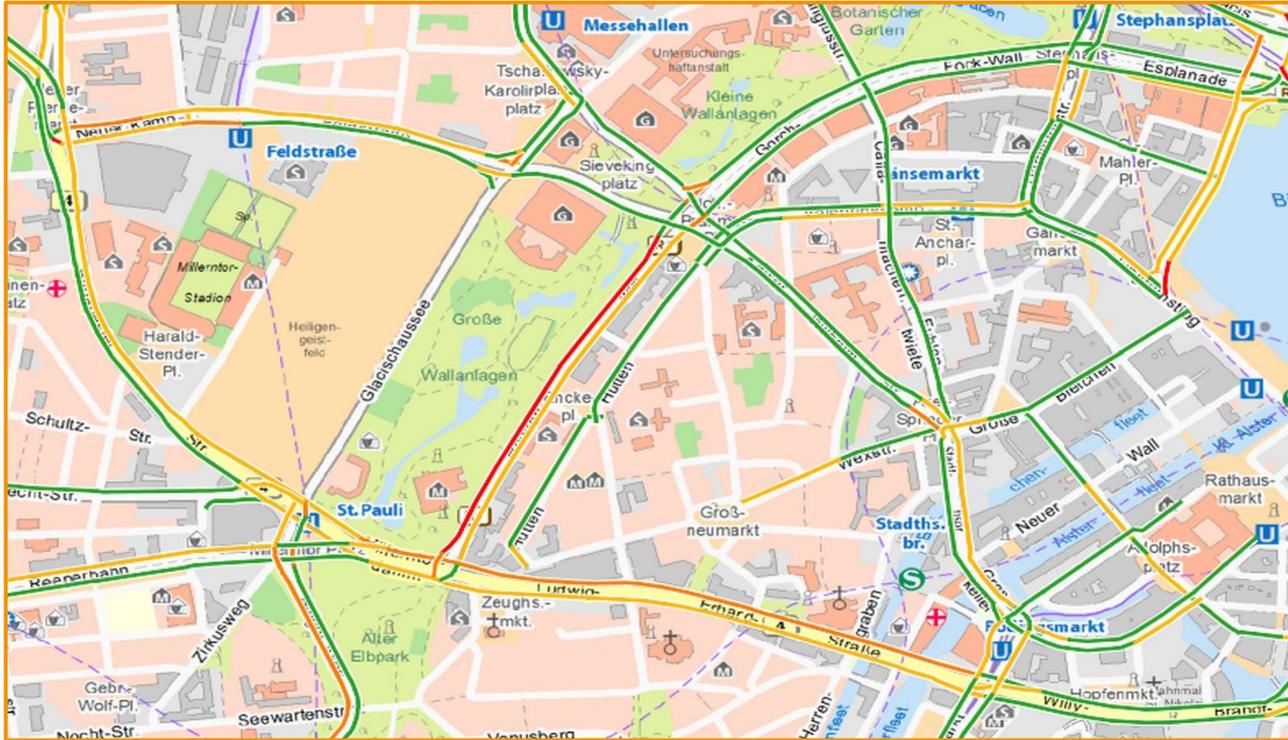
1 Parkraumbewirtschaftung
an der Glacischaussee

3 Analyse von Verkehrszahlen
– Zwischenergebnis

2 Auswirkung bei starkem
Besucherandrang in der
Neustadt

4 Verbesserungsvorschläge
aus der Stadtteilkonferenz -
Entwurf

Parkangebot in der Glacischaussee für Dombesucher



In der Domzeit, Parkangebot in der Glacischaussee, das Parken auf dem Heiligengeistfeld entfällt z. größten Teil.

Mittwochs, Freitags, Samstags und Sonntags ab 14:00 kosten Durchfahrt und Parken 6,-/ Tag

Bewohnerparken in M100, M101 in Neustadt und St-Pauli sind unzureichend vorhanden (ca. 1.200 Stellplatz für 2.000 Autos), in Normalzeit wird die Glacischaussee stark von Anwohner und Anlieger fürs dauerhaften Abstellen der Fahrzeuge genutzt

PARKING SERVICES

www.goldbeck-parking.de

Willkommen auf dem Parkplatz Heiligengeistfeld

Tarife

PKW Pauschal/Tag 5,00€
(bis 6 Uhr des Folgetages)

LKW/BUS Pauschal/Tag 20,00€
(bis 6 Uhr des Folgetages)

Wohnmobil-Parken
(Pauschal je Übernachtung bis 10 Uhr des Folgetages)

Stellplatz 15,00€

Zugang Sanitär 5,00€
(Dusche/WC, 2 Personen & Kinder bis 11 Jahre)

Je weitere Person ab 12 Jahre 5,00€

Pfand Zugangskarte/Schlüssel 10,00€

Bereitstellung Strom 5,00€

Keine Frischwasserversorgung, Keine Abwasserentsorgung

Öffnungszeiten

täglich 00:00 – 24:00 Uhr

24/7 Support

+49 (0) 2571 5403690

Videoüberwachung

Zweck und Rechtsgrundlage der Videoüberwachung
Zur Wahrung berechtigter Interessen nach Art. 6 Nr. 1 f DSGVO
(Verordnungsgrundlagen)

Berechtigtes Interesse, das verfolgt wird
Schutz des Eigentums

Speicherdauer
Die Daten werden 72 Stunden nach Aufnahme gelöscht

Der Parkraumbetreiber ist mit der Nachfrage öfters komplett überfordert

Im Gegensatz zum Hafengeburtstag und seinem erfolgreichen Verkehrskonzept sind die Anstrengungen des Veranstalters für weniger Verkehr nicht sichtbar

Es fehlen Ansätze, die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmittel zu bevorzugen

Der Domveranstalter weist Parksuchende über alternative Parkplätze nicht hin

Der Parkraum ist in dem Parkleitsystem der Innenstadt nicht eingebunden, sodass die Anzahl an freien Parkplatz unbekannt ist.

Es werden für die überschüssigen Fahrzeuge, die sonst in der Glacischaussee parken, keine Alternative als ein Parkverbot auferlegt. In der Domzeit findet kein Parkticket-Verkauf statt

Der Parkraum setzt auf einen Parkticketverkauf durch Personal an der Kreuzung Glacischaussee / Millerntordamm statt auf digitale Lösungen

Sperrung der Radwege an der Glacischaussee, ohne Abstellmöglichkeit für Dom-Besucher



HAMBURGER DOM 2023

HINWEISE ZUM PARKEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

während der in diesem Jahr anstehenden Domveranstaltungen wird in der Glacischaussee eine Parkraumbewirtschaftung eingesetzt. Die Parkraumbewirtschaftung ist notwendig, um einerseits Parkmöglichkeiten für Besuchende des Hamburger Doms zur Verfügung zu stellen. Andererseits wird damit die Verkehrssicherheit durch falsch parkende Fahrzeuge nicht gefährdet. Der Dom findet im Jahr 2023 zu folgenden Zeiten statt:

- Frühlingsdom – 24. März bis 23. April
- Sommerdom – 21. Juli bis 20. August
- Winterdom – 10. November bis 10. Dezember

Zu diesen Zeit kann Ihr Fahrzeug in der Glacischaussee nur gegen eine Parkgebühr abgestellt werden. Dauerhaftes Parken wird während der Domveranstaltungen nicht mehr möglich sein, bitte parken Sie ihr Auto um. Die Parkraumbewirtschaftung erfolgt von Freitag ab 14 Uhr bis Montag um 4 Uhr und von Mittwoch - dem Domfamilientag - von 14 Uhr bis Donnerstag um 4 Uhr. Die Parkgebühr für einen ganztägig gültigen Parkschein beträgt 6 Euro.

lbv
Landesbetrieb Verkehr

Landesbetrieb Verkehr (LBV) | Ausschläger Weg 100, 20537 Hamburg | www.hamburg.de/lbv | 03.03.2023

Problem Dom-Parken

1 Parkraumbewirtschaftung
an der Glacischaussee

3 Analyse von Verkehrszahlen –
Zwischenergebnis

2 Auswirkung bei starkem
Besucherandrang in der
Neustadt

4 Verbesserungsvorschläge
aus der Stadtteilkonferenz -
Entwurf

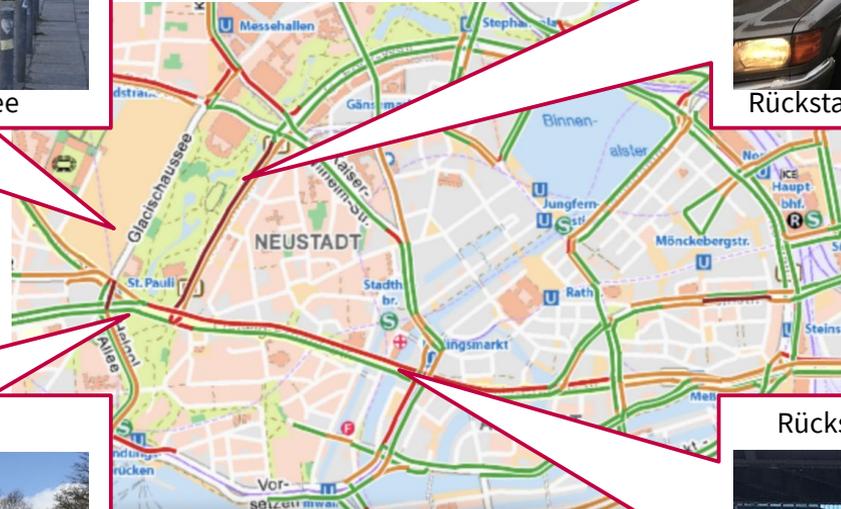
Auswirkung auf Hauptverkehrsstrassen



knappes Parkangebot in der Glacischaussee



Rückstau am Holstenwall ab Johannes-Brahms-Platz



Rückstau am Millerntordamm



Rückstau Ludwig-Erardt-Straße bis Rödingsmarkt



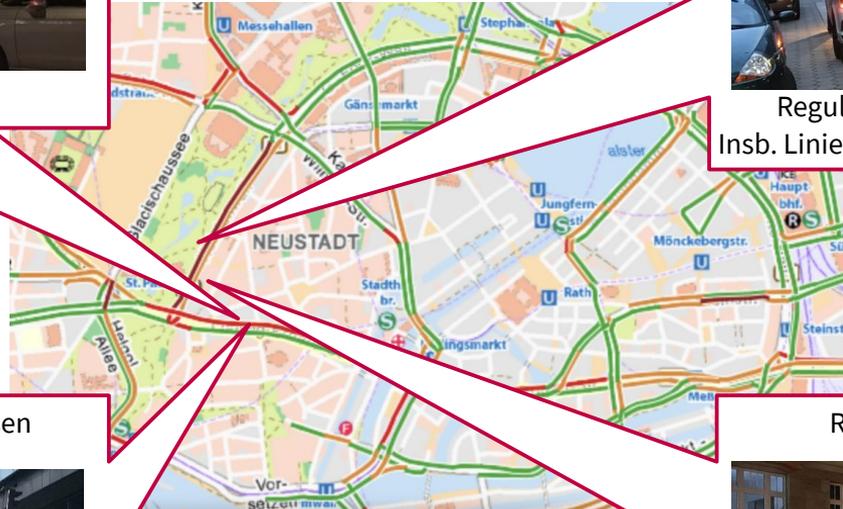
Auswirkung im Wohnviertel



Viel Ausweichverkehr im Wohnviertel



Reguläre Bushaltestellen werden nicht bedient
Insb. Linie 112 weicht von der Regelroute Holstenwall aus



Autos können das Viertel nur schwer verlassen



Rückstau in den Wohnstraße hier Hütten



Parkdruck und Sicherheitsaspekte

Parkdruck:

- bereits durch Eislaufbahn-, Reeperbahn und Stadiumbesucher gesättigt
- zusätzlich durch Wegfall der Parkmöglichkeit an der Glacischaussee verschlimmert
- verbreitetes, unerlaubtes Parken auf Bürgersteige, Ladezonen, in Fußgängerstrasse, in 2. Reihe
- keine Kontrolle durch Parkraummanagement nach 20:00 und am Sonntag
- schwere Erreichbarkeit für Bewohner und Anlieger
- insb. für Personen mit eingeschränkter Mobilität

Sicherheitsaspekte:

- Schwere Erreichbarkeit für Rettungskräfte
- Bei Staus auf Hauptverkehrsstraßen nimmt der Ausweichsverkehr und seine Geschwindigkeit zu
- Zunahme der Verstöße gegen Einbahnstraßenregelung
- Zunahme der Verstöße wegen überhöhte Geschwindigkeit
- Durch Parken in 2. Reihe und in Kurve gefährden die Überholvorgänge entgegenfahrende Radfahrer
- Luftqualität durch Stau

Problem Dom-Parken

1 Parkraumbewirtschaftung
an der Glacischaussee

3 Analyse von Verkehrszahlen
– Zwischenergebnis

2 Auswirkung bei starkem
Besucherandrang in der
Neustadt

4 Verbesserungsvorschläge
aus der Stadtteilkonferenz -
Entwurf



Diestsesteenweg 71, 3010 Leuven - Belgium

General questions: info@telraam.net

Technical questions: support@telraam.net

Telraam is fully owned and maintained by Rear Window BV (BE0762.549.266), a spin-off initiative by [TML](#), [Mobiel 21](#) and [Waanz.in](#)

Telraam was developed with the support from the Smart Mobility Belgium fund by the Belgian federal government and European Union's Horizon 2020 research and innovation programme in the [WeCount](#)-project, under grant agreement No. 872743.



Funded by the
European Union



Who are we?

Telraam is pioneering the generation of multimodal traffic data through citizen science using their AI-powered devices to support local mobility campaigns and create opportunities for citizen engagement.

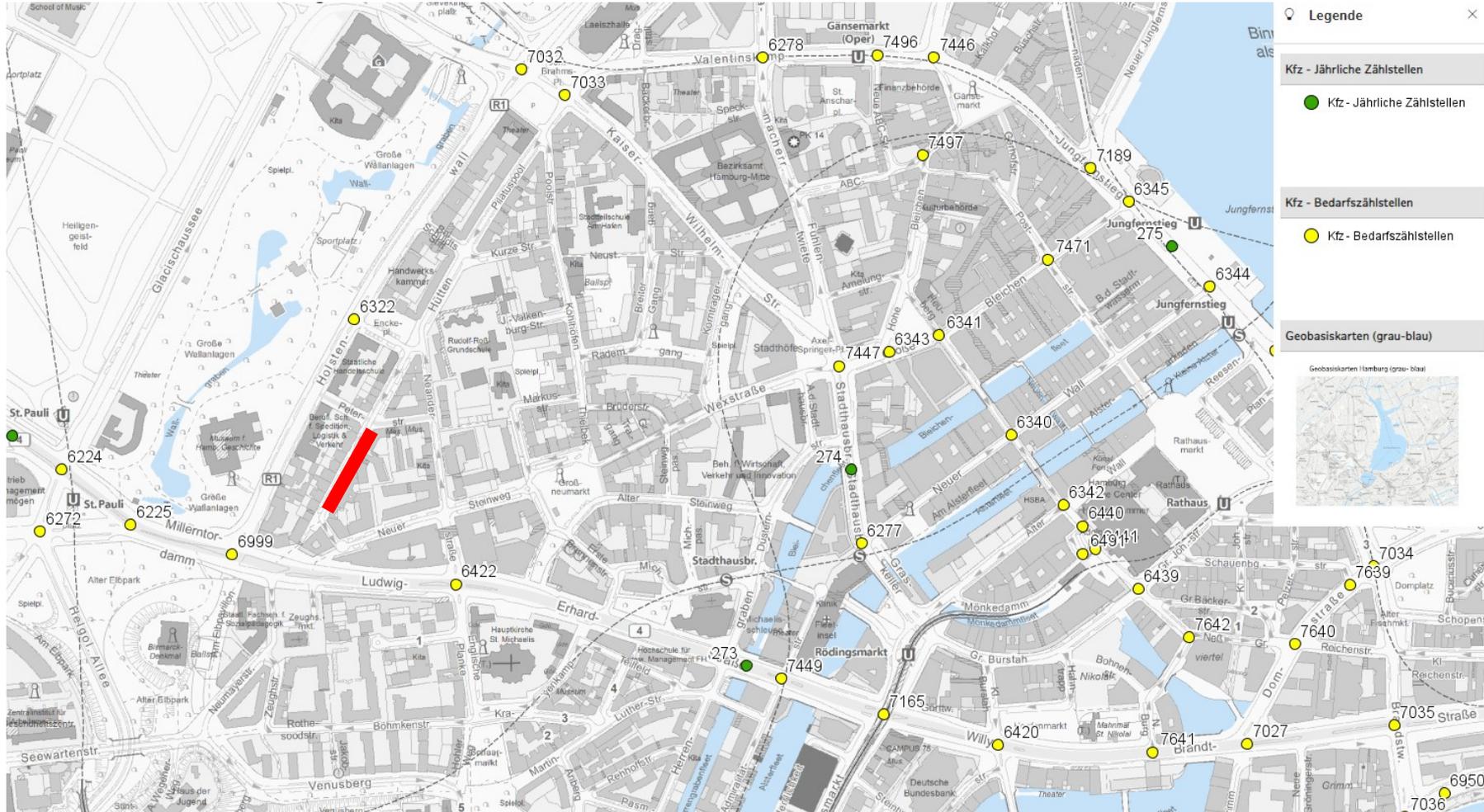
Telraam is the trading name of Rear Window BV, a startup based in Leuven (Belgium), and is a spin off of Transport Mobility Leuven (TML) and Mobiel 21.

Our mission

Telraam empowers citizens to drive local mobility policy.

Our mission at Telraam is to help citizens become a driving force in conversations and debates on urban mobility policies that directly affect their neighbourhoods by tapping into their local knowledge and locations. Telraam provides affordable and sustainable tools and data solutions to connect citizens and their local governments through local networks, and facilitate the shift towards a more human-focused, multimodal traffic culture.

Telraam Messung in Hütten-Süd

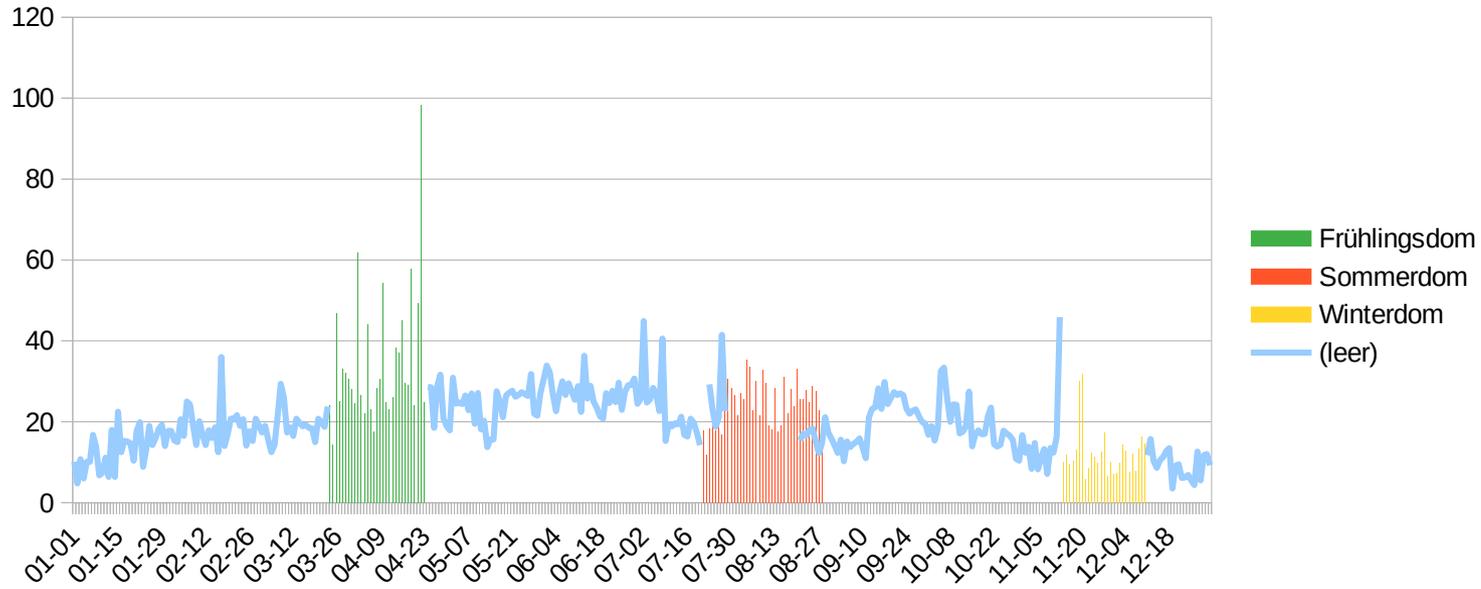


Fazit

- Deutlicher Ausweichsverkehr in der Dom-Zeit, insbesondere während dem Bewirtschaftungszeitraum
- Zuwachs an Verstöße gegen die Einbahnstraßenregelung
- Zuwachs an Verkehrsverstöße durch erhöhte Geschwindigkeit

- Bei Staus auf dem Holstenwall, nicht selten Geschwindigkeiten über 70 km/h gemessen
- Gravierender ist die Situation in der Neanderstraße, eine Messung liegt jedoch dort nicht vor.

Verkehrsstärke - Periode



Erkenntnis:

starker Zuwachs bei Frühlingsdom,

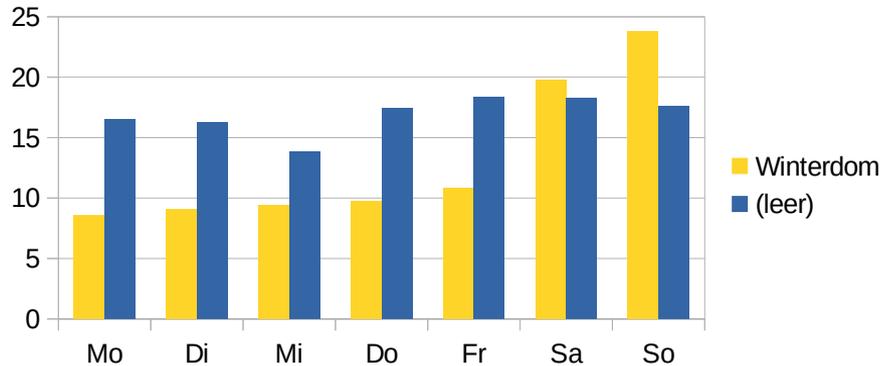
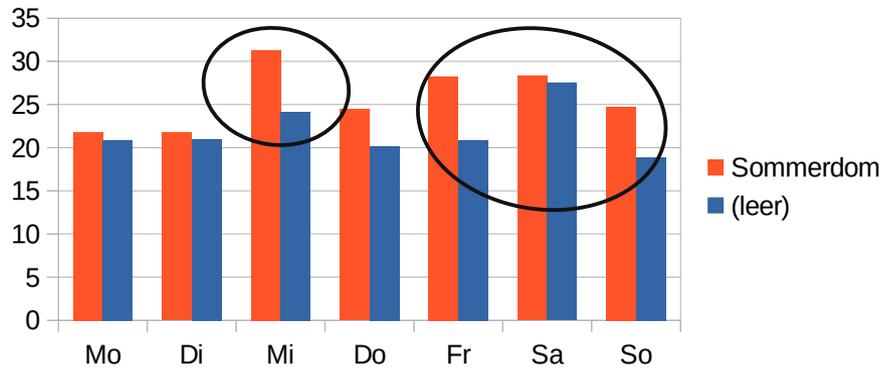
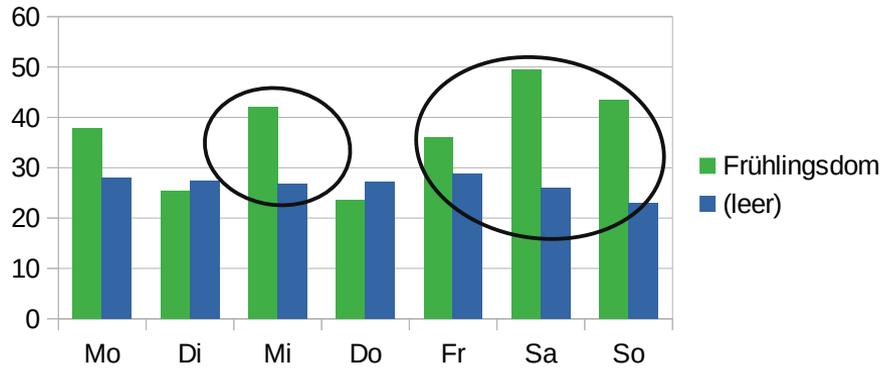
leichter Zuwachs beim Sommerdom,

Leichter Zuwachs bei Winterdom.

Verkehrsstärke - Wochentag

Anzahl KfZ pro Stunde (Mittelwert pro Wochentag)

Vergleich zum Quartal im Parkraumbewirtschaftungszeiten
vom 14:00 bis 20:00



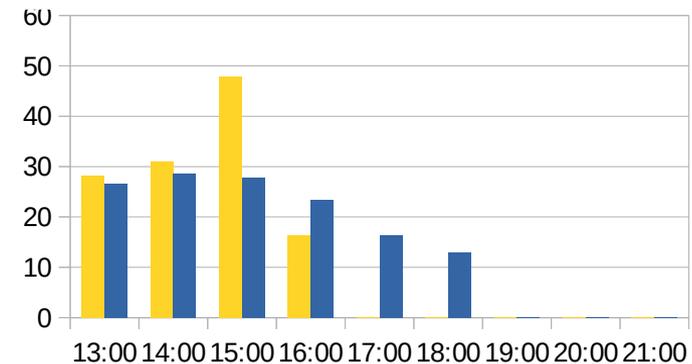
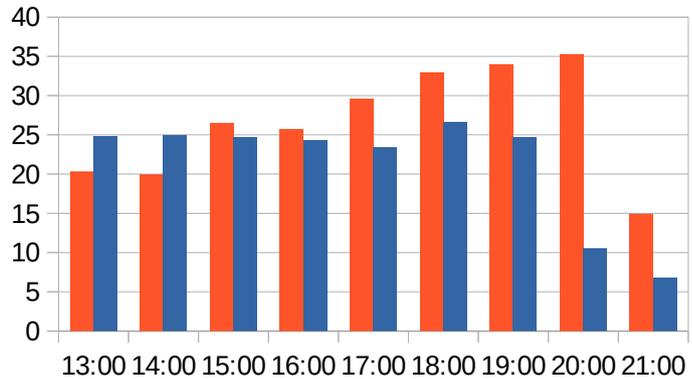
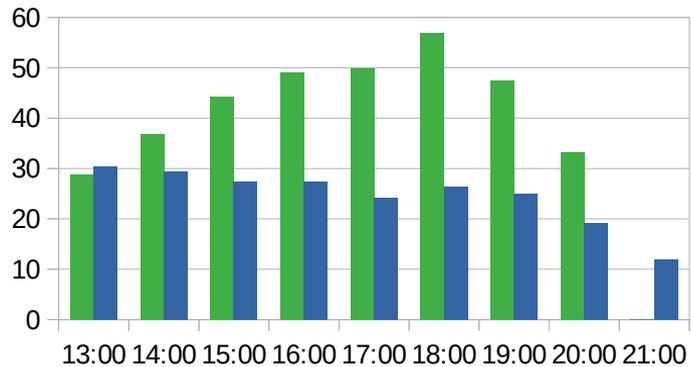
Erkenntnis:

→ Mittwochs, Freitags, Samstags und Sonntags

→ deutlicher Zuwachs am Wochenende

→ deutlicher Zuwachs am Familientag (Mittwochs) in Frühling und Sommer,
weniger beim Winterdom

Verkehrsstärke - Uhrzeit



Anzahl KfZ pro Stunde (Mittelwert pro Uhrzeit)

(leer)

Vergleich zum Quartal im Parkraumbewirtschaftungszeiten
Mittwochs, Freitags, Samstags, Sonntags ab 14:00

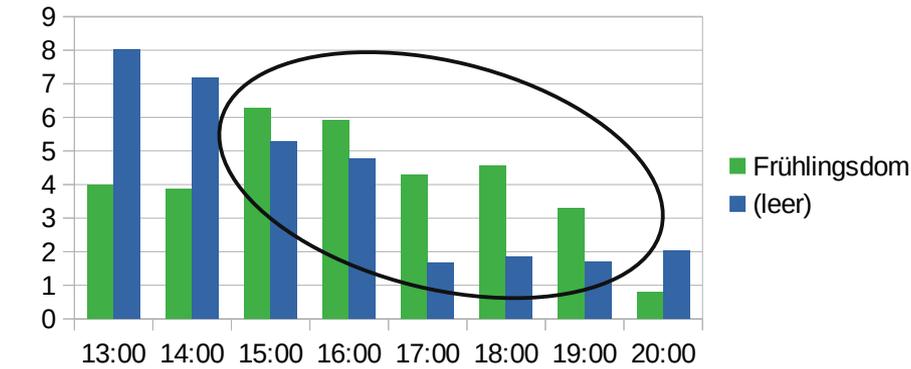
Erkenntnis:

→ Massiver Verkehrszuwachs während Frühlingsdom

→ leichter Zuwachs während Sommer- und Winterdom

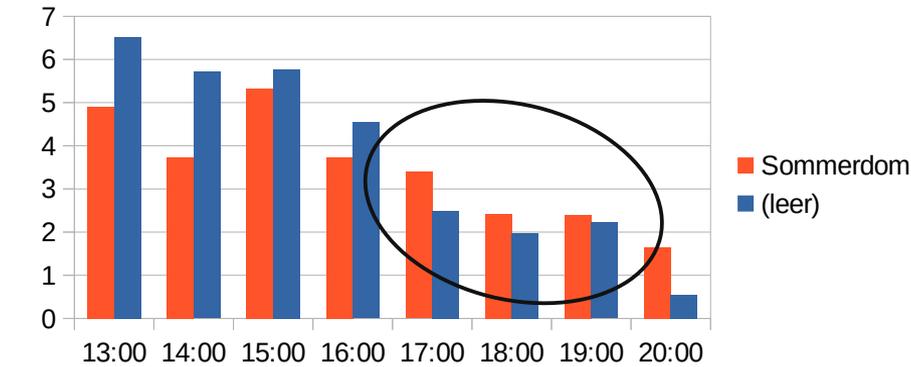
Hinweis: fehlende Messung im Winter nach 16:00

Richtung - Uhrzeit



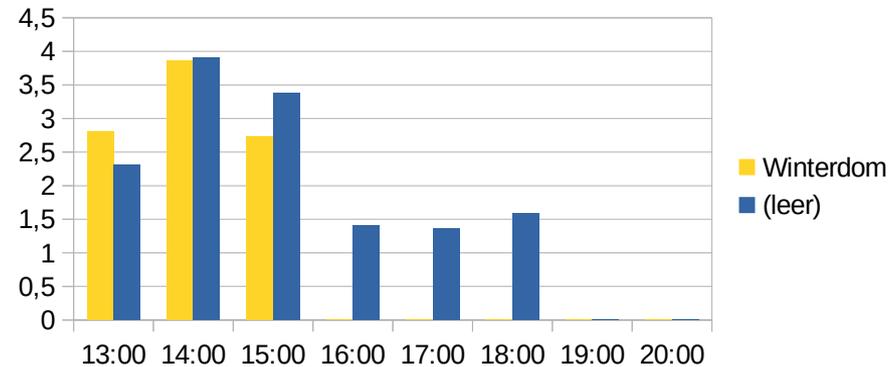
Anzahl Verstöße pro Stunde (Mittelwert pro Uhrzeit)

Vergleich zum Quartal im Parkraumbewirtschaftungszeiten
Mittwochs, Freitags, Samstags, Sonntags ab 14:00



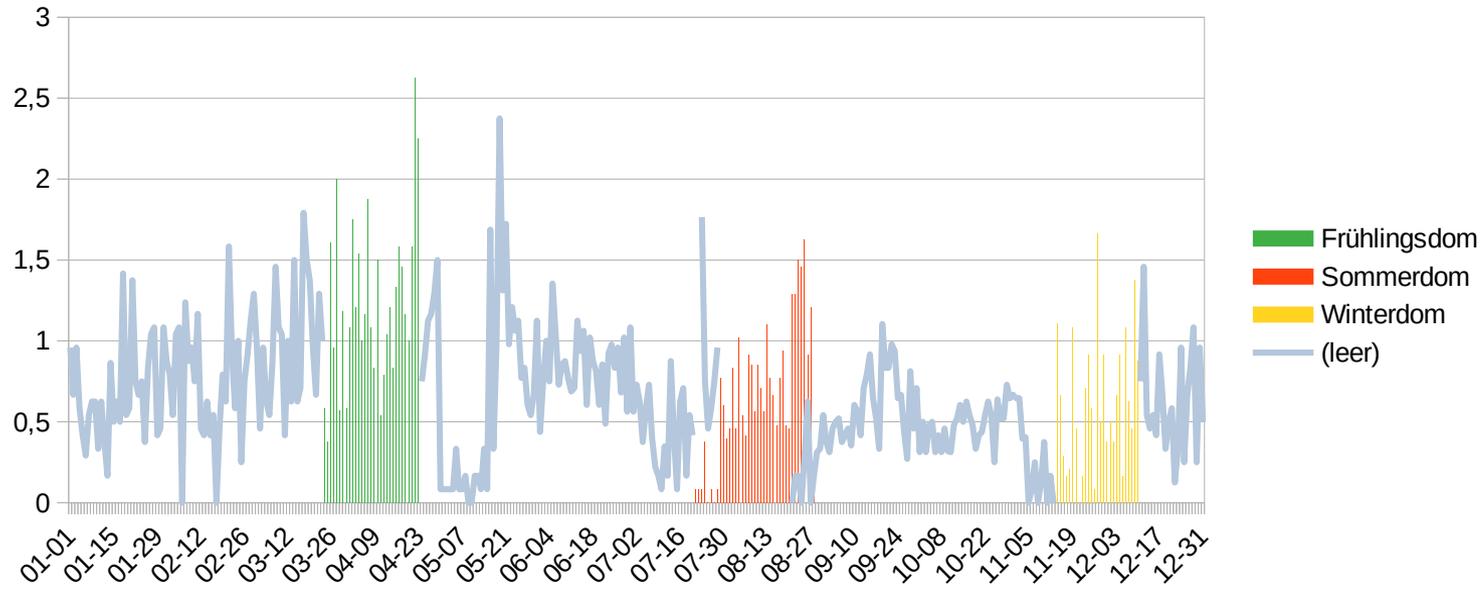
Erkenntnis:

→ Verstöße gegen die Einbahnstrassenregelung nehmen in der Stauzeit
deutlich zu



Hinweis: fehlende Messung im Winter nach 16:00

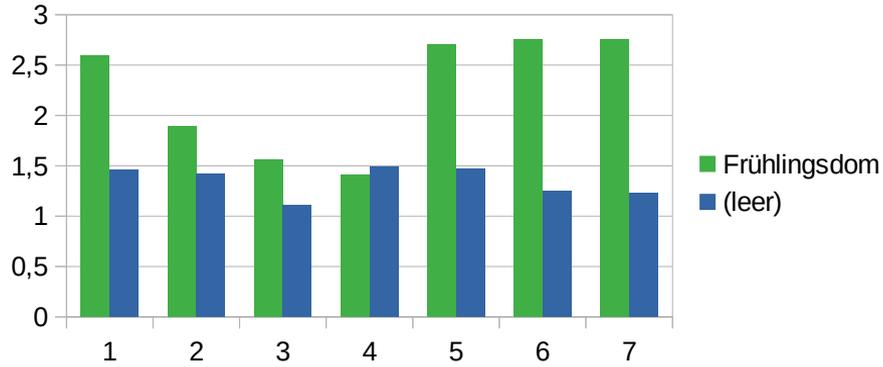
Geschwindigkeit > 50km/h (30 erlaubt)



Anzahl Verstöße pro Stunde (Mittelwert)

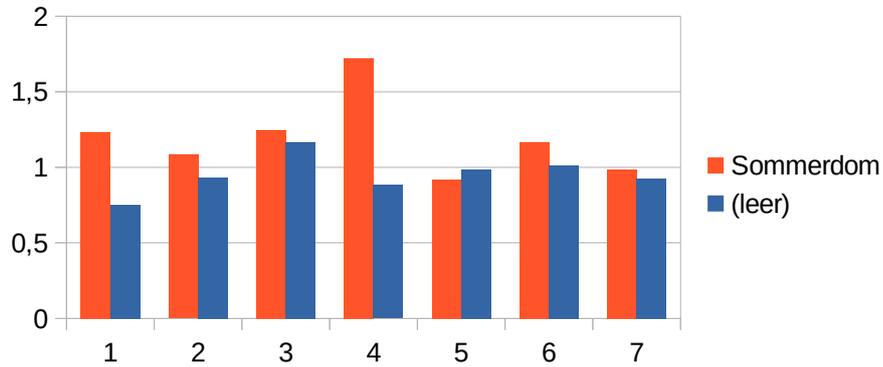
Zuwachs bei Frühlings-, Sommer- und Winterdom.

Geschwindigkeit > 50 km/h



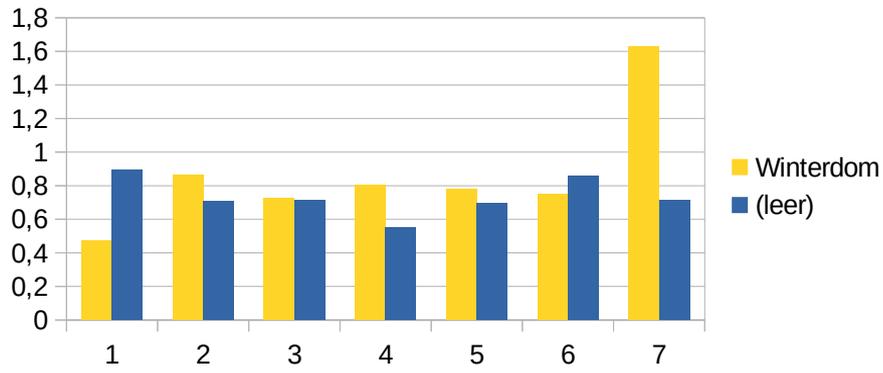
Anzahl Verstöße pro Stunde (Mittelwert pro Wochentag, 1=Montag)

Vergleich zum Quartal im Parkraumbewirtschaftungszeiten vom 14:00 bis 20:00

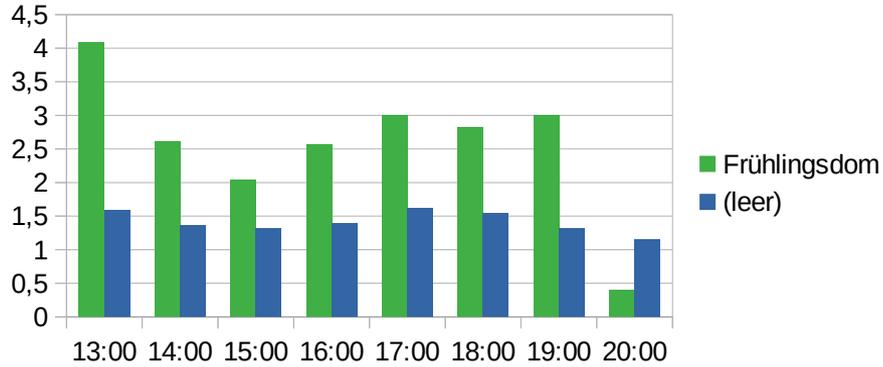


Erkenntnis:

→ Zuwachs beim Frühlingsdom

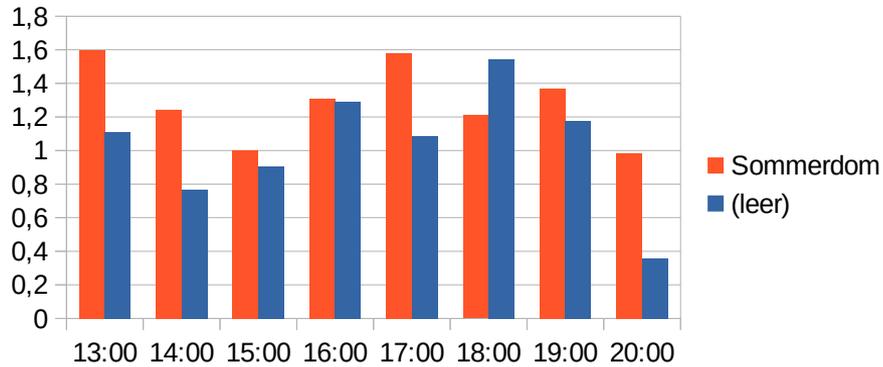


Geschwindigkeit > 50 km/h



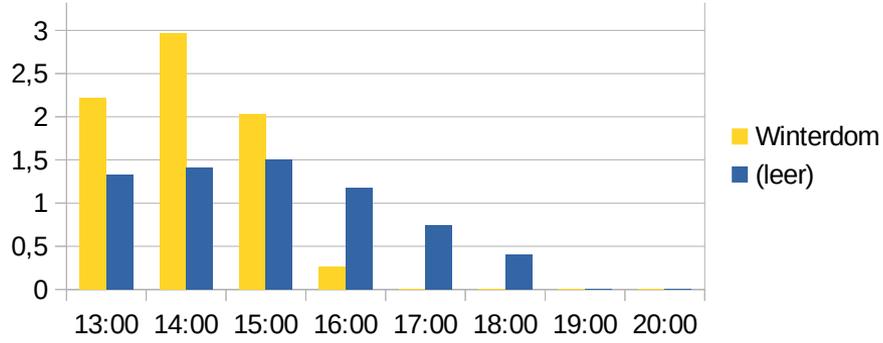
Anzahl Verstöße pro Stunde (Mittelwert pro Uhrzeit)

Vergleich zum Quartal im Parkraumbewirtschaftungszeiten
Mittwochs, Freitags, Samstags, Sonntags ab 14:00



Erkenntnis:

→ Zuwachs beim Frühlingsdom



Problem Dom-Parken

1 Parkraumbewirtschaftung
an der Glacischaussee

3 Analyse von Verkehrszahlen
– Zwischenergebnis

2 Auswirkung bei starkem
Besucherandrang in der
Neustadt

4 Verbesserungsvorschläge
aus der Stadtteilkonferenz -
Entwurf

Empfehlungen als Diskussionsgrundlage

Anreize für Dom-Besucher:

- HVV Gutschein oder Erstattung beim Dom
- Kommunikation über Anfahrt-Möglichkeiten ohne PKW
- Information über freien Parkplätzen und Wartezeiten
- Preisgestaltung P+R
- Preisanreize Parkgebühre > ÖPNV-Kosten für eine 5-Köpfige Familie aus Tarifzone 5
- Fahrradparkplätze und familiengerechte Gestaltung der Zuwege

Begleitende Maßnahmen für Veranstalter und Behörde:

- Regelung mit Polizeipräsenz
- Abschaffung des Parkticketverkaufs am Eingang, Möglichkeit des sofortigen wiederausfahren
- Kontrolle über Parkscheiben, digitale App oder Erkennung Parkdauer über Schranke oder durch Kamerasysteme
- Vereinbarung mit benachbarten Parkhäusern im Parkleitsystem Innenstadt
- Ansonsten Einrichtung einer Wartespur auf dem Holstenwall und Ludwig-Erhardt-Straße für Domparker
- komplette Abschaffung der Parkmöglichkeit (wie Hafengeburtstag)
- kein Verbot für Bewohner, sondern Möglichkeit gegen Tageskarte nach wie vor zu parken
- Schilder der 30 km/h Zone wiederholen bzw. auf der Fahrbahn markieren
- Fußgängerzone zwischen Peterstraße und Neuer Steinweg, ggfs. für KfZ in beiden Richtungen freigeben.

Danke für die Aufmerksamkeit